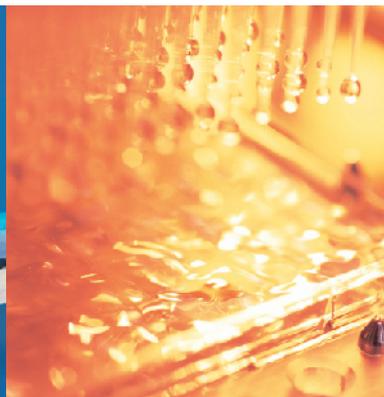
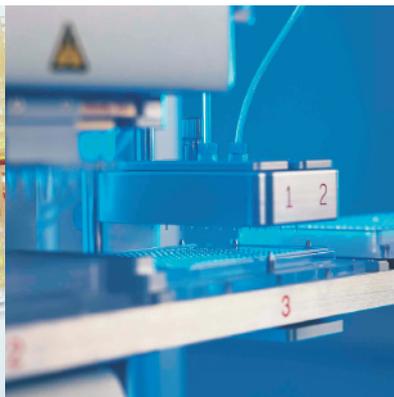
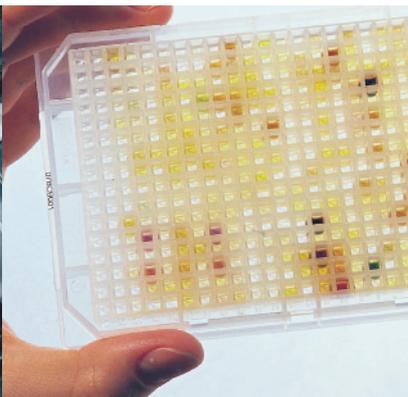


CyBio

H a l b j a h r e s b e r i c h t 2 0 0 3



research and technology for life

Vorwort



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftspartner,

CyBio hat das erste Halbjahr 2003 genutzt, um die bisherige Position als Zulieferer der Pharmaindustrie weiter auszubauen und ihr Produktspektrum auf breitere Füße zu stellen. Als Anbieter von auf Mikroplatten basierenden Automatisierungslösungen im mittleren- und Hochdurchsatz setzen wir auf unsere Kernkompetenzen im Liquid Handling, Plate Handling, Plate Imaging und Data Handling. Um verstärkt auf Applikationen basierende Kundenlösungen anbieten zu können, haben wir das Team in der CyBio Screening GmbH mit entsprechenden Spezialisten vervollständigt. In diesem Segment wurde das Service Angebot deutlich erweitert und das Ziel, weltweit als One-Stop-Shop im Bereich der Wirkstoffsuche für pharmazeutische Anwendungen zu agieren, in die Tat umgesetzt. Unsere Dienstleistungen, die auf den CyBio Technologien aufbauen, werden durch Angebote in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern abgerundet. An dieser Stelle ist der zweite Vertrag mit der Euroscreen SA zu nennen, der es der CyBio Screening GmbH ermöglicht, die weltweit patentierten Aequoscreen™ Zell-Linien, Assays und Membranpräparationen für Dienstleistungen zu nutzen. Diese konzentrierte Neuausrichtung greift in allen Bereichen der CyBio AG und wird sich signifikant auf die Unternehmensentwicklung in der zweiten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres und in den folgenden Jahren auswirken.

Trotz dieser positiven Tendenzen blicken wir insgesamt auf ein schwieriges erstes Halbjahr zurück, welches sich in der Branche der Automatisierungszulieferer der Pharmaindustrie in unbefriedigenden Ergebnissen widerspiegelt. Während in der Pharmaindustrie die Gewinne aufgrund von Rationalisierungsfortschritten und einer stärkeren Fokussierung der Forschungs- und Entwicklungsressourcen wieder steigen, leidet die Zulieferbranche nach wie vor unter der Investitionszurückhaltung, die aus dieser Konzentration resultiert. Auch CyBio ist von dieser schwachen Investitionsphase nicht verschont geblieben. So blieb der Umsatz mit 4,6 Mio. EUR hinter dem des Vorjahreszeitraumes zurück (6,0 Mio. EUR) zurück. Dabei sind alle Vertriebsgebiete von dieser verzögerten Entwicklung beeinflusst. Wir erwarten, dass wir in der zweiten Jahreshälfte den Umsatz wieder ankurbeln werden, sehen aber das Umsatzziel von 18 Mio. EUR als kaum realisierbar an.

Jena, im August 2003

Sonja Strauß
Vorstand

Basis des Quartalsberichtes

Der konsolidierte Abschluss zum 30. Juni 2003 wurde, wie auch der geprüfte Konzernabschluss zum 31. Dezember 2002, nach den Grundsätzen der US-amerikanischen Rechnungslegung (US-GAAP) aufgestellt. Neben den Zahlen der Muttergesellschaft CyBio AG umfasst der Bericht die Ergebnisse folgender aktiver Tochtergesellschaften:

CyBio Screening GmbH
CyBio Systems GmbH

CyBio U.S. Inc.
CyBio Northern Europe Ltd.
CyBio France S.a.r.l.

Konzern-Lagebericht

Umsatz und Ergebnis

Der Halbjahresumsatz in Höhe von 4,6 Mio. EUR (Vj. 6,0 Mio. EUR) fiel niedriger als erwartet aus. Wesentliche Gründe sind neben der anhaltenden Konjunkturkrise die expansiven Investitionen der Vorjahre, die zu einem starken Kapazitätsaufbau geführt haben. Das Exportgeschäft wird durch die aktuellen Wechselkursrelationen stark belastet. In jüngster Zeit kommen noch Marktberichtigungen und vermehrter Preisdruck als erschwerende Faktoren hinzu. Ob die eingeleiteten umsatzfördernden Maßnahmen noch die gewünschten Ergebnisse zeigen werden, ist nicht mit Sicherheit vorherzusagen. Demzufolge wird aus heutiger Sicht das gesteckte Umsatzziel von 18 Mio. EUR für 2003 nicht mehr erreicht werden können. Gegenüber dem Vorjahr vielen die Umsätze in unseren Vertriebsregionen Nordeuropa und Nord Amerika sowie Asien schwächer aus, während in die Inlandsumsätze vergleichsweise das Vorjahresniveau erreichten. In den USA ist der schwächere Umsatz auf Währungsveränderungen zurückzuführen. Währungsbedingt erreichte der Umsatz im 1. Halbjahr das Vorjahresniveau. In Nordeuropa war das Vergleichsergebnis des Vorjahres durch den Abschluß eines Großauftrages besonders positiv.

Das Konzernergebnis aus der operativen Geschäftstätigkeit konnte trotz des niedrigeren Umsatzes deutlich verbessert werden. Das erste Halbjahr 2003 schloss mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -2,5 Mio. EUR ab, während im Vorjahr noch ein Verlust von -3,2 Mio. EUR entstand. Diese Ergebnisverbesserung ist im wesentlichen auf das ab der zweiten Hälfte 2002 wirksam gewordene Restrukturierungs- und Kostensenkungsprogramm der CyBio Gruppe zurückzuführen. Für die Folge quartale erwarten wir zunehmend verbesserte Quartalsergebnisse.

Segmentberichterstattung

Die Gesellschaft wird als ein Ein-Segment-Unternehmen geführt (SFAS Nr. 131 "Disclosures about Segments of an Enterprise and Related Information").

Im Folgenden wird der Umsatz des CyBio Konzerns in Mio. EUR nach geographischer Verteilung nach US-GAAP, ungeprüft, aufgezeigt:

	per 30.06.2003	in Prozent	per 30.06.2002	in Prozent
Gesamtumsatz	4.605	100%	6.022	100%
davon Deutschland	772	16,8%	863	14,4%
davon Europa ohne Deutschland	1.782	38,7%	2.416	40,1%
davon USA	1.642	35,6%	2.072	34,4%
davon Asien	409	8,9%	671	11,1%

Vertriebs- und Verwaltungskosten

Die Vertriebs- und Marketingkosten sowie auch die Verwaltungskosten sind aufgrund der schon erwähnten Restrukturierungs- und Kostendämpfungsmaßnahmen um rund 23 % deutlich gegenüber dem Vorjahr gesunken (3.5 in 2003 zu 4.5 Mio. EUR in 2002).

Liquidität und Verbindlichkeiten

Die zum Halbjahr 2003 netto verfügbaren liquiden Mittel der CyBio-Gruppe sind mit 5,7 Mio. EUR im Vergleich wieder leicht gestiegen (Vj. 5,4 Mio. EUR) Für das dritte Quartal 2003 erwarten wir aufgrund der Mittelbindung wegen der Markteinführung neuer Produkte zunächst eine vorübergehend leicht reduzierte Liquidität.

Forschung und Entwicklung

Im Vergleich zum Vorjahresquartal sind die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung im Rahmen der Neuausrichtung um 23 % gesenkt worden, ohne dabei unsere Kernkompetenzen zu beeinträchtigen (2003: 1,3 Mio. EUR; 2002: 1,7 Mio. EUR). Unsere Forschungs- und Entwicklungskapazitäten sind auf Liquid Handling und Detektionstechniken konzentriert. Die Produktpalette wird schwerpunktmäßig auf Dispensierung im Nanoliterbereich sowie auf integrierte Lösungen zwischen Meßtechnik und Liquid Handling ausgerichtet. Erste Produkte wurden bereits auf wichtigen internationalen Messen vorgestellt.

Aktien und Bezugsrechte

Aktioptionsprogramm

CyBio hat bislang zwei Aktienoptionsprogramme aufgelegt. Das erste Programm ist am 7. Juli 2002 ausgelaufen, ohne daß Optionen ausgeübt wurden, damit fallen in 2003 und fortan hierfür keine Aufwendungen mehr an. Im ersten Halbjahr des Vorjahres war das Ergebnis noch mit rund 0,1 Mio. EUR aus diesem Programm belastet.

Der zweite Aktienoptionsplan ist am 27. Mai 2003 ausgelaufen. Aufgrund der hohen Ausübungshürde von 120,14 EUR kam es zu keiner Inanspruchnahme dieses Programms und auch zu keinen Ergebnisbelastungen während der gesamten Laufzeit.

Anteilsbesitz der Organe der CyBio AG

	Aktienbestand	Aktioptions
Vorstand		
Sonja Strauß	14.000	0
Aufsichtsrat		
Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann	0	0
Prof. Dr. Michael Bamberg	590	0
Jürgen Latza	0	0

Stand: 30.06.2003

Aktionärsstruktur und Aktienrückkaufprogramm

Die Aktionärsstruktur hat sich im Halbjahr 2003 zum Vorjahresende nicht verändert. Die CyBio AG hält 9,94% eigener Aktien. 5,13% der Aktien werden von der SüdKapitalanlagegesellschaft mbH gehalten. Zum 30. Juni 2003 befinden sich 84,93% der Aktien im Freefloat.

Geschäftsentwicklung und Ausblick

Fokus auf das Serviceangebot

Im Berichtszeitraum konnte die CyBio Ag einen weiteren Vertrag mit der Euroscreen SA unterzeichnen. Beide Unternehmen profitieren vom wechselseitigen Nutzen der Kompetenzen im Bereich der weltweit patentierten AequoScreen™ Zell-Linien und der CyBi™-Lumax Readertechnologie. Mit diesem Vertrag hat CyBio einen strategischen Schritt zur Erweiterung des Serviceangebotes im Bereich der Wirkstoffsuche für pharmazeutische Anwendungen vollzogen. Die CyBio Screening GmbH entwickelt sich zu einem weltweit agierenden Service Provider. Die AequoScreen™ Technologie wird ideal mit Produkten wie CyBi™-SIENA und CyBi™-Natural Products ergänzt, um das Dienstleistungsspektrum abzurunden. CyBio etabliert sich als One-Stop-Shop Dienstleister im Bereich Wirkstoffsuche.

Ausblick

In den Quartalen 3 und 4 erwarten wir aufgrund neuer Produkte und der saisonalen Tendenz zwar deutlich verbesserte Umsatz- und Ergebniszahlen. Es ist aus heutiger Sicht jedoch davon auszugehen, dass für das Jahr 2003 die angestrebte Umsatzsteigerung nicht erreicht wird. Das Jahresnettoergebnis (EBIT) wird im zweiten Halbjahr zwar verbessert werden, jedoch nicht so stark, um den im ersten Halbjahr 2003 aufgelaufenen Verlust auszugleichen.

Personalentwicklung

Zum 30. Juni 2003 waren in der CyBio Gruppe 139 Mitarbeiter beschäftigt (Vj. 140). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter lag in den Vergleichsperioden bei 136 in 2003 und 160 in 2002. Der Personalabbau wurde im Rahmen der Neuausrichtung der CyBio Gruppe in 2002 vollzogen. Wir glauben mit dieser Mitarbeiterzahl auch neuerliches Umsatzwachstum abdecken zu können. Im Rahmen der Personalentwicklung legen wir den Schwerpunkt auf die Anpassung unseres Mitarbeiter-Know-Hows auf die Qualifikationen, die den neuerlichen Kundenanforderungen am besten dienen.

Konzernbilanz

Zum 30. Juni 2003 und
31. Dezember 2002

	30.06.2003	31.12.2002
	EUR	EUR
AKTIVA		
Kurzfristiges Vermögen:		
Liquide Mittel	5.689.525,85	9.174.978,64
Wertpapiere des Umlaufvermögens (Available-for-sale securities)	2.852.074,07	3.110.445,19
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (abzüglich Wertberichtigung von EUR 12.365,18 per 30.06.2003 und EUR 41.073,41 per 31.12.2002)	1.584.870,67	4.548.936,15
Vorräte, netto	5.791.634,75	4.714.578,44
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	806.634,26	484.993,28
Aktive latente Steuern	70.837,19	572.340,40
	16.795.576,79	22.606.272,10
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.143.816,66	2.502.119,05
Firmenwert	1.086.198,44	1.086.198,44
Sachanlagevermögen, netto	2.479.425,92	2.892.478,68
	22.505.017,81	29.087.068,27
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.395.682,69	1.541.288,69
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.851.299,40	6.356.001,39
Rückstellungen	1.845.046,84	2.257.217,92
Umsatzabgrenzungsposten	466.162,88	411.836,14
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	30.700,22	136.026,41
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	434.495,53	576.210,78
	8.023.387,56	11.278.581,33
Ausgleichsposten für Minderheitsgesellschafter	16.849,89	160.529,08
Eigenkapital:		
Gezeichnetes Kapital	4.000.000,00	4.000.000,00
Eigene Anteile	-1.058.155,98	-1.058.155,98
Kapitalrücklage	35.572.515,25	35.572.515,25
Bilanzverlust	-24.501.046,39	-21.579.424,50
Währungsumrechnung	257.493,09	520.348,44
Unrealisierte Kursgewinne aus Wertpapieren	193.974,39	192.674,65
	14.464.780,36	17.647.957,86
	22.505.017,81	29.087.068,27

Konzern- Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Zum 30. Juni 2003
und 30. Juni 2002

	30.06.2003	30.06.2002
	EUR	EUR
Umsatzerlöse (netto)	4.604.844,54	6.022.297,54
Herstellungskosten der zur Erziel. der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-1.878.528,41	-2.271.552,10
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.726.316,13	3.750.745,44
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.310.186,36	-2.602.867,52
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.169.871,01	-1.925.009,27
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.301.441,03	-1.690.242,02
Zahlungsunwirksame Aufwendungen für Aktienoptionspläne	0,00	-48.406,74
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (netto)	300.897,43	199.900,65
Abschreibungen auf den Firmenwert	0,00	-54.468,60
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-784.069,45	-833.681,73
Operativer Verlust	-2.538.354,29	-3.204.029,79
Zinserträge	165.925,43	182.409,65
Zinsaufwendungen	-73.861,72	-148.434,82
Realisierte Gewinne (netto) aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	7.873,90	164.596,93
Verlust aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Minderheitenanteilen	-2.438.416,68	-3.005.458,03
Ertragsteuern	-491.884,40	-83.187,51
Ergebnis vor Minderheiten	-2.930.301,08	-3.088.645,54
Minderheitenanteile	8.679,19	-9.338,31
Halbjahresfehlbetrag	-2.921.621,89	-3.097.983,85
Ergebnis je Aktie in EUR pro Aktie		
Unverwässert	-0,81	-0,78
Verwässert	-0,81	-0,78
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausgegebener Aktien		
Unverwässert	3.602.390	3.949.684
Verwässert	3.602.390	3.949.684

Konzernkapitalflussrechnung

Zum 30. Juni 2003
und 30. Juni 2002

	30.06.2003	30.06.2002
	EUR	EUR
Operative Geschäftstätigkeit		
Halbjahresfehlbetrag	-2.921.621,89	-3.097.983,85
Anpassungen zur Überleitung des Halbjahresfehlbetrages auf den Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit		
Zahlungsunwirksame Aufwendungen für Aktienoptionspläne	0,00	48.406,74
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	784.069,45	888.150,33
Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren	-7.873,90	-164.596,93
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.190,69	49.181,56
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	9.999,00
Unrealisiertes Kursergebnis bei Wertpapieren	1.299,74	-151.206,02
Währungsergebnis bei Finanzverbindlichkeiten	-980.389,36	-645.113,56
Anteile von Minderheitengesellschaften am Ergebnis	8.679,19	9.338,31
Veränderung in den latenten Steuern	501.503,21	-61.963,40
Veränderungen von Aktiva und Passiva:		
Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.964.065,48	-640.852,38
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-1.077.056,31	82.386,30
Zunahme der Rechnungsabgrenzungsp. und sonstigen Vermögensgegenst.	-321.640,98	-21.354,25
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.358,66	448.381,48
Abnahme der Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-757.244,16	-2.772.759,55
Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit	-1.792.660,18	-6.019.986,22
Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus der Tilgung von sonstigen Ausleihungen	0,00	14.643,40
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	266.245,02	5.073.698,91
Einzahlungen aus der Veräußerung von Gegenst. d. Sachanlagevermögens	67.326,15	58.749,86
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-140.605,27	-140.605,27
Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagevermögen	0,00	1,00
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-112.162,48	-161.627,96
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	80.803,42	4.844.859,94
Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	0,00	-166.589,20
Auszahlungen für Tilgung von Finanzkrediten	-1.524.312,63	-836.780,93
Auszahlungen im Rahmen von Leasingverträgen	0,00	-36.648,37
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.524.312,63	-1.040.018,50
Zahlungswirksame /-unwirksame Fremdwährungsdifferenzen	-249.283,40	-466.560,84
Abnahme der liquiden Mittel	-3.485.452,79	-2.681.705,62
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	9.174.978,64	11.549.889,61
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	5.689.525,85	8.868.183,99

Übersicht über die Eigenkapitalentwicklung im Konzern

	Grundkapital		Rücklage für eigene Anteile	Kapitalrücklagen	Bilanzgewinn/-verlust	Variabler Ausgleichsbetrag	Kumulierte andere Bestandteile des vollst. Bilanzergebnisses	Summe Eigenkapital	Vollständiges Bilanzergebnis
	Anzahl ausgegebener Aktien	Betrag Grundkapital							
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand zum									
31. Dezember 2000	4.000.000	4.000	0	42.584	-1.603	-7.050	-128	37.803	
Konzernjahresfehlbetrag					-15.790			-15.790	-15.790
Erwerb eigener Anteile	-40.000		-209					-209	
Zahlungsunwirksame Ausgabe von Aktienoptionen an Mitarbeiter und Anpassung Aktienoptionsplan				-6.070		6.070		0	
Variabler Ausgleichsbetrag zur Ausgabe von Aktienoptionen						-9		-9	
Dividendenzahlung					-1.360			-1.360	
Währungsumrechnung							308	308	308
Unrealisierte Kursgewinne aus Wertpapieren							183	183	183
Summe vollständiges Bilanzergebnis									-15.299
Stand zum									
31. Dezember 2001	3.960.000	4.000	-209	36.514	-18.753	-989	363	20.926	
Konzernjahresfehlbetrag					-2.827			-2.827	-2.827
Erwerb eigener Anteile	-357.610		-849					-849	
Zahlungsunwirksame Ausgabe von Aktienoptionen an Mitarbeiter und Anpassung Aktienoptionsplan				-941		941		0	
Variabler Ausgleichsbetrag zur Ausgabe von Aktienoptionen						48		48	
Währungsumrechnung							333	333	333
Unrealisierte Kursgewinne aus Wertpapieren							17	17	17
Summe vollständiges Bilanzergebnis									-2.477
Stand zum									
31. Dezember 2002	3.602.390	4.000	-1.058	35.573	-21.580	0	713	17.648	
Konzernhalbjahresfehlbetrag					-2.922			-2.922	-2.922
Währungsumrechnung							-263	-263	-263
Unrealisierte Kursgewinne aus Wertpapieren							1	1	1
Summe vollständiges Bilanzergebnis									-3.184
Stand zum									
30. Juni 2003	3.602.390	4.000	-1.058	35.573	-24.502	0	451	14.464	